

[38351.] Eine dauernde Stellung in einer Stadt Westphalens erhält ein junger Mann, der ein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, selbständig führen kann. Derselbe muß den Prinzipal überall vertreten und den Verkauf im Laden bejorgen, auch eine baare Caution von 300 Thln., — welche mit 6 % Prozent verzinst wird — stellen können. — Nur solche Bewerber finden Berücksichtigung, welche über strenge Solidität und Tüchtigkeit gute Empfehlungen haben. — Eintritt am 15. Decbr. d. J.

Franco-Offerten mit Photographie bejorgt unter Chiffre X. X. die Exped. d. Bl.

[38352.] In einer angesehenen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in Berlin kann zum Winter ein Volontär, am liebsten ein Ausländer, Beschäftigung finden. Näheres auf unter Chiffre „Volontär in Berlin“ an die Exped. d. Bl. gerichtete Anfrage.

**Gesuchte Stellen.**

[38353.] Für einen mir befreundeten, im besten Mannesalter stehenden Sortimenter, dem außer meiner Empfehlung vorzügliche Referenzen zu Diensten stehen, suche ich pro 1. December oder auch baldere dauernde Stellung in Süddeutschland. Der Vorzug würde einer solchen gegeben, in welcher es ihm vergönnt wäre, seine reichen Erfahrungen einem Geschäfte mit Druckerei und Zeitungsverlag verbunden nutzbar zu machen, sowie sich an der Redaction thätig betheiligen zu können. Offerten erbitte mir mit directer Post. Stuttgart, 9. October 1873.

Konrad Wittwer.

[38354.] Gesucht eine Gehilfenstelle in einer Verlagsbuchhandlung. — Ein junger Mann, der bei mir am 1. November d. J. seine dreijährige Lehrzeit beendet, sucht Stellung in einer Verlagsbuchhandlung, womöglich in einer Universitätsstadt. Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[38355.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen suche zum sofortigen Antritt eine Stelle in einem grösseren Verlagsgeschäft, am liebsten in Leipzig.

Zeugnisse sind bei mir einzusehen. Leipzig, October 1873.

Ed. Wartig.

[38356.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Kurzwaarengeschäft, absolvirt und bereits 2 1/2 Jahre als Gehilfe arbeitet, der außerdem auch mit den Branchen der Buch- und Steindruckerei etwas vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, pr. 1. November anderweitig Engagement.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre F. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38357.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer der größten Sortimentshandlungen Berlins beendet hat, sucht zum 15. October oder auch sogleich eine passende Stelle in einer größeren Verlagsbuchhandlung Leipzigs als Volontär. Gef. Offerten beliebe man unter J. B. # 12. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[38358.] Ein jüngerer Gehilfe mit guten Zeugnissen, welcher auch im Papiergeschäft bewandert ist und sich gegenwärtig in einer Buchhandlung, verbunden mit Buch- und Steindruckerei, befindet, sucht zum 15. November oder 1. December Stellung. Offerten werden erbeten sub Z. H. durch die Exped. d. Bl.

[38359.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer Buchhandlung vollendete, sowie am 1. October seiner Militärzeit als Einjährig-Freiwilliger genügt hat, sucht für 1. November Stellung.

Offerten wolle man gef. an Herrn Rentier Altenstein in Weimar richten.

[38360.] Ein Mann in reiferen Jahren, welcher die Universität mit glänzendem Erfolge absolvirt hat, der alten und neuen Sprachen vollkommen mächtig und seit 4 Jahren im Antiquariat thätig ist, sucht bis zum neuen Jahre oder auch noch früher eine andere dauernde Stellung, am liebsten wieder in einem Antiquariate. Derselbe ist in Folge seiner Sprachkenntnisse ein ausgezeichnete Katalogisierer und kann die besten Zeugnisse und Empfehlungen produciren. Gef. Offerten sub M. # 4481. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in München.

[38361.] Für Berliner Handlungen. — Ein Buchhandlungs-Lehrling, welcher 2 1/4 Jahr seiner Lehrzeit bestanden, sich als fleißiger und begabter Arbeiter bewährt hat und eine schöne Handschrift besitzt, wünscht in einer geachteten Berliner Handlung seine Lehrzeit zu vollenden. Auf Offerten unter O. R. # 121. an die Exped. d. Bl. ertheilt der bisherige Prinzipal desselben nähere Auskunft.

**Belegte Stellen.**

[38362.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäfte vacante Stelle zur gefälligen Nachricht, daß solche jetzt wieder besetzt ist.

Düsseldorf, 12. October 1873.

Wilh. de Haen.

**Bermischte Anzeigen.**

**Bitte an Verleger pädagogischen Verlags!**

[38363.] Mitte October wird am hiesigen Orte das bereits projectirte Seminar, sowie die Präparanden-Anstalt eröffnet. Unzweifelhaft wird mein Bedarf an pädagogischen Werken ein bedeutender und bitte ich dringend um sofortige Zusendung von Novitäten, welche namentlich in dieses Fach schlagen, event. Prospective. Letztere möglichst direct.

Ergebenst

Ziegenhals, den 10. October 1873.

A. Pietsch, Buchhandlung, Filiale von Neustadt O/Schl.

**Billige Offerte**

von

**Actendekeln, Packpapieren, Schrenz &c.**

[38364.] Durch größere Abchlüsse mit mehreren Papierfabriken, namentlich Oesterreichs, bin ich in Stand gesetzt, oben offerirte Papiere gut und zu soliden Preisen zu liefern.

Probefbogen stehen gratis zu Diensten; Aufträge erbitte ich nur direct!

Hochachtungsvoll

Ziegenhals, Kr. Reize in Schl., den 10. October 1873.

A. Pietsch, Buchhandlung.

**Empfehlungsanzeiger**

zu

**Schulz, Adressbuch f. d. Deutschen Buchhandel für 1874.**

[38365.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. Deutschen Buchh. für 1874 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaux, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappfabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc.

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 5 N $\mathcal{L}$  berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. 5  $\mathcal{L}$ , in 4. 6  $\mathcal{L}$ , 1/2 Bogen für 8  $\mathcal{L}$  u. 1 Bogen für 12  $\mathcal{L}$  darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 15. September 1873.

Otto Aug. Schulz.

**Bücherversteigerung im Haag.**

[38366.]

Heute ist von mir versandt worden der Katalog der theologischen, geschichtlichen und linguistischen Bibliotheken von Dr. Bemincq Janssonius, Dr. van Limburg Brouwer und von J. H. van Dale, enthaltend ausser vielen kostbaren u. seltenen Werken in den genannten Fächern auch viele bedeutende Kupferwerke u. s. w. Zus. 3100 Nrn. — Die Versteigerung findet statt am 3. Nov. u. folg. Tage.

Haag, 13. October 1873.

Martinus Nijhoff.

**Kölner Nachrichten.**

Täglich erscheinende Zeitung.

(Aufl. 3000.)

[38367.] Insertionsgebühren pr. Petitzzeile od. deren Raum 1 1/4  $\mathcal{L}$ , Reclamen pr. Zeile 2 1/2  $\mathcal{L}$ .

Anzeigen jeder Art, bes. auch literarische, finden beste Verbreitung. Freiempl. von Verlagswerken zur Recension erbeten.

Köln.

Verlag der Kölner Nachrichten.

(Albert Ahn.)